

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 07.07.2020, 18:00 Uhr

Öffentlich

- zu 1 Kläranlage Apflau - Klärschlammverwertung
- Vergabe der Dienstleistungen
Vorlage: 064/2020**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen)

1. Die Fa. Hans Schmid, Amtzell erhält den Auftrag für die Entsorgung des Klärschlammes für die nächsten 3 Jahre mit einer Auftragssumme von 224.338,80 €.

-
- zu 2 Kläranlage Apflau - Vergabe der Bauarbeiten
- Sanierung Sand- und Fettfang
- Beschaffung von Pumpen und Schnecken für das Nachklärbecken
Vorlage: 068/2020**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen)

Die Fa. Rehart wird für die Arbeiten am Nachklärbecken sowie für die Lieferung der Pumpen mit Kosten von ca. 51.400 € beauftragt.

-
- zu 3 Sanierung der Regenüberlaufbecken im Einzugsgebiet der Kläranlage
Apflau,
Sanierung Pumpstation Bad-Hütten
- Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 071/2020**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen)

1. Die Tiefbauarbeiten werden an die Fa. Berenbold, Zussdorf mit einer Auftragssumme von 231.467,58 € vergeben.

2. Die Arbeiten für die technische Ausrüstung werden an die Fa. Lohr, Ravensburg mit einer Auftragssumme von 220.587,68 € vergeben.

zu 4 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilung vom Tiefbau

Straßenunterhaltungsarbeiten 2020

In diesem Jahr sei die Ortschaft Langnau bei den Straßenunterhaltungsarbeiten nicht zum Zug gekommen. Dass in diesem Jahr drei Maßnahmen für die Ortschaft Tannau ausgeschrieben wurden, sei Zufall. Diese Straßen seien eben in einem sehr schlechten Zustand. Dies zur Information und Erklärung zum Thema Straßenunterhalt 2020.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher hat keine Mitteilungen zu machen.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat

a) lebensgefährliche Stelle am „Schlüpf“ bei Laimnau

An dieser Stelle gehe es ganz unvermittelt rechtwinklig um eine Kurve. Wenn man hier gerade aus laufe oder radle, gehe es direkt den Abhang hinunter. Ein Geländer oder ein Hinweisschild sei dringend notwendig. Der Ortsvorsteher werde sich mit dem zuständigen Förster besprechen.

b) Festnetzanschlüsse

Es wird gefragt, ob in der Ortschaft so viele Festnetzanschlüsse (Telekom) zur Verfügung stehen, wie es Wohneinheiten gebe. Dies sei laut Ortsvorsteher nicht der Fall. Er habe sich schon um das Thema bemüht. Es sei aber nichts zu machen. Man müsse abwarten, bis die Glasfaserkabel verlegt werden. Wann dies so weit sei, müsse von der Kämmerei beantwortet werden.

c) Ritter-Arnold-Saal Hiltensweiler

In der Küche des Saales fehle noch immer die zugesagte Trennwand. Die Schäden durch eindringende Feuchtigkeit in den Toilettenanlagen wurden noch nicht behoben und die Leuchtmittel an der Decke seien noch nicht ausgetauscht worden.

Der Ortsvorsteher werde sich in dieser Angelegenheit nochmals mit dem zuständigen Mitarbeiter bei der Stadt besprechen.

d) Parksituation an der Argen bei der Hängebrücke Heggelbach

An den Wochenenden sei viel los an der Argen. Zum Teil parken 20 Autos der Straße entlang. Die Kurve von Wittenberg herkommend sei sehr unübersichtlich und gefährlich. Es wird gefragt, ob es eine Möglichkeit gebe an der Brücke befestigte Parkplätze anzulegen. Der Ortsvorsteher wird das Thema bei der nächsten Verkehrsschau ansprechen.

e) Entsorgung des Abfalls aus den Straßengullys im Bankett

Bei der diesjährigen Leerung der Straßengullys bei Dentenweiler, wurde der Abfall direkt im Bankett oder in den angrenzenden Wiesen entsorgt. Die Leerung wurde in diesem Jahr von der Fa. Pako durchgeführt. Wenn

die Landwirte mit dem Mähwerk über einen entsorgten Haufen fahren fliegen Steine davon, was für Passanten oder Radfahrer sehr gefährlich werden könne.

Der Ortsvorsteher werde sich mit dem Bauhof und dem Tiefbauamt in Verbindung setzen.

f) Baugebiet in Laimnau nach §13b BauGB

Es wird um Auskunft gebeten, wie weit die Umsetzung hier vorangekommen sei. Der Ortsvorsteher sei in ständigem Kontakt mit den Eigentümern der Grundstücke. Bevor die baulandpolitischen Grundsätze nicht umgesetzt seien, werde es wahrscheinlich nicht weitergehen. Er werde sich beim Bauamt erkundigen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.